



Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

Rajasthan und Nordindien Reise:

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		Flug nach Delhi Ankunft in Delhi , der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Unserer Mitarbeiter erwartet Sie am Flughafen. Transfer zum Hotel.
Tag 02		Delhi - Mandawa (ca. 270 km / 5-6 Stunden) Am Vormittag brechen wir von Delhi in Richtung Shekhawati auf, wo wir am späten Abend ankommen.
Tag 03		Shekhawati - Bikaner (ca. 190 km / 4 Stunden) Shekhawati ist berühmt für die kunstvollen Malereien an alten Herrenhäusern, genannt Havelis. Die Kaufleute der Gegend kamen durch Opium, Gewürze und Baumwolle zu Reichtum, den sie mit ihren prachtvollen Häusern zur Schau stellten. Am Vormittag gibt es ausgiebig Gelegenheit jene Havelis zu besichtigen. Anschließend Fahrt nach Bikaner . Dort angekommen fahren wir nach einer kurzen Pause direkt zum gewaltigen Junagarh-Fort aus dem 16. Jahrhundert, das durch zahlreiche Bastionen und Wälle, Pavillions und Paläste mit feinen Wand- und Deckengemälden beeindruckt. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung.
Tag 04		Bikaner - Jaisalmer (ca. 330 km / 6-7 Stunden) Während der Fahrt nach Jaisalmer sehen wir unterwegs mit etwas Glück Kamel-Karawanen, Gazellen und die seltenen Black-Buck-Antilopen. In einem der Dörfer entlang unseres Weges machen wir einen Halt, um uns einen Eindruck vom einfachen Leben der Familien auf dem Land zu verschaffen. Ankunft in Jaisalmer am Abend.
Tag 05		Jaisalmer Diese Stadt aus dem 12. Jahrhundert ist aus gelbem Sandstein erbaut und gilt als eine der exotischsten und außergewöhnlichsten Städte in Rajasthan, wenn nicht in ganz Indien - ein Traum aus "Tausendundeiner Nacht"! Von vielen Reisenden wird die "Goldene Stadt" Jaisalmer als lebendes Museum bezeichnet. Zu Fuß spazieren wir durch die Altstadt und besichtigen die Fortanlage und einen Jain-Tempel. Anschließend fahren wir zum Khuri Village , ein von Sanddünen umrahmtes Dorf, etwa 40 km außerhalb Jaisalmers, wo wir nach einem Kamel-Ritt den Sonnenuntergang genießen.
Tag 06		Jaisalmer - Osian - Jodhpur (ca. 300 km / 6-7 Stunden) Heute fahren wir durch die Wüstenlandschaft in Richtung Jodhpur via Osian , ein kleiner Ort mit sehenswerten Tempeln aus dem 6. bis 8. Jahrhundert. Jodhpur ist die Stadt, die durch ihre blau gefärbten Häuser bekannt geworden ist. Sie ist die zweitgrößte Stadt Rajasthans und war im 16. Jahrhundert der wichtigste Handelsplatz an der Karawanenstraße zwischen den Häfen Gujarats und Chinas.
Tag 07		Jodhpur Aus dieser Zeit stammt auch die 10 Kilometer lange Stadtmauer mit sieben mächtigen Toren, über die sich das gewaltige Mehrangarh Fort erhebt. Die Besichtigung des Forts und eine Rundfahrt durch die "Blaue Stadt"

Tag 08		<p>Jodhpur - Ranakpur - Udaipur (ca. 260 km / 5-6 Stunden) Von Jodhpur brechen wir in Richtung Udaipur auf. Unterwegs besichtigen wir die Jain-Tempelanlage von Ranakpur. Ranakpur liegt inmitten des Aravali-Gebirges, das zu den ältesten Gebirgsketten dieser Welt zählt (ca. 150 Mio. Jahre alt). Der Haupttempel der Anlage besteht aus Marmor und hat 1444 Säulen, die mit Ornamenten und Figuren reich verziert sind. Mittagessen in einer großen Parkanlage inmitten des Ortes. Anschließend Weiterfahrt nach Udaipur, eine Stadt, die idyllisch zwischen Seen und Hügeln gelegen ist.</p>
Tag 09		<p>Udaipur Am Vormittag Stadtbesichtigung in Udaipur. Ein Höhepunkt ist der Stadtpalast am Ufer des Pichola-Sees. Von 4 Generationen der Maharanas (in Udaipur lebt die einzige Königsfamilie der Welt, die diesen Titel tragen darf) kontinuierlich erweitert, ist diese Anlage heute der größte Palast Indiens. Wir besichtigen das Stadtpalast-Museum und bewundern die bemalten Anlagen und eindrucksvollen Miniaturarbeiten mit Motiven der indischen Mythologie. Es gibt die Gelegenheit zum Besuch einer Malschule. Nachmittags steht eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See auf dem Programm. Der Sommerpalast aus dem Jahre 1740 wurde 1963 zum Lake Palace Hotel, dem schönsten Hotel Indiens, umgebaut. Es diente u.a. als Filmkulisse für den James-Bond-Film "Octopussy".</p>
Tag 10		<p>Udaipur - Pushkar (ca. 300 km / 5-6 Stunden) Eine Fahrt von etwa fünf Stunden bringt uns nach Pushkar. Für die gläubigen Hindus ist Pushkar eine der drei heiligen Pilgerstätten. Der heiligste Tempel überhaupt soll jener von Pushkar sein, da dieser der einzige Tempel in ganz Indien ist, der Gott Brahma gewidmet ist. Pushkar hat insgesamt über 100 Tempel. Weltbekannt ist Pushkar wegen seiner Kamel- und Viehmärkte, die im Monat November bei Vollmond stattfinden und ein einzigartiges Erlebnis sind .</p>
Tag 11		<p>Pushkar - Jaipur (ca. 145 km / 3 Stunden) Am frühen Vormittag Fahrt in die "Rosarote Stadt" Jaipur. Die Hauptstadt Rajasthans wird aufgrund ihrer charakteristischen Farbgebung der Häuser als rosarot bezeichnet. Sie ist das Handelszentrum für indisches Kunsthandwerk und Stoffdruckarbeiten.</p>
Tag 12		<p>Jaipur Im optimalen Licht der Morgensonne bewundern wir heute als erstes das Wahrzeichen der Stadt Jaipur, den "Palast der Winde" (Hawa Mahal). Der Fantasiebau, der es sämtlichen Ehefrauen des Maharajas erlaubte, unbeobachtet einen Blick auf das bunte Treiben in den Straßen zu werfen, erstreckt sich über fünf Stockwerke. Anschließend Ausflug zu dem 11 km nördlich gelegenen Amber Palast. Amber war vor Jaipur sechs Jahrhunderte lang die Hauptstadt des Rajputen-Reichs. Hier werden wir auf den Rücken von Elefanten zu der imposanten Bergfestung hinaufgetragen. Nachmittags Besichtigung des Stadtpalasts, dessen Räumlichkeiten zum Teil noch heute vom jetzigen Maharaja Jaipurs bewohnt werden. Im angeschlossenen Museum können wir die Privatsammlungen des Maharajas bewundern. Anschließend Besuch des Observatoriums Jantar Mantar, wo wir in die Geheimnisse der frühen Astrologie eingeführt werden. Nachmittags steht ein Spaziergang über die Basare Jaipurs und die Besichtigung der berühmten Stoffdruckarbeiten auf dem Programm. Am Abend besuchen wir den Laxmi Naryan Mandir, eine hinduistische Tempelanlage ganz aus weißem Marmor. Mit etwas Glück erleben wir hier eine Gebetszeremonie.</p>
Tag 13		<p>Jaipur - Fatehpur Sikri - Agra (ca. 260 km / 5-6 Stunden) Heute verlassen wir Rajasthan, das größte Bundesland Indiens, und fahren vorbei an Weizen- und Senffeldern in Richtung Agra. Unterwegs besuchen wir die verlassene Siegesstadt Fatehpur Sikri, die Mogulkaiser Akbar im 16. Jahrhundert als neue Hauptstadt erbauen ließ. Die kunstvolle, aus rotem Sandstein erbaute Mogulstadt wurde wenige Jahre nach ihrer Erbauung aus bisher ungeklärten Gründen (vermutlich Wassermangel) aufgegeben und ist bis</p>

		<p>heute unverändert erhalten.</p> <p>Am Spätnachmittag Ankunft im Hotel in Agra. Der Rest des Tages steht für Sie zur freien Verfügung.</p>
Tag 14		<p><u>Agra</u> Heute morgen früh (Bei Sonnenaufgang, wenn die Sicht klar ist) steht der Besuch des schönsten und berühmtesten Bauwerks Indiens, dem Taj Mahal, auf dem Programm. Im 17. Jahrhundert ließ Mogulfürst Shah Jahan Taj Mahal als Grabmal für seine Gattin Mumtaz Mahal errichten, die bei der Geburt ihres 14. Kindes verstarb. Inmitten einer wunderschönen Gartenanlage erhebt sich dieses atemberaubende Monument der Liebe, das zu den Sieben Weltwundern gezählt wird. Wir lassen das Taj Mahal mit viel Zeit auf uns wirken. (Vermerk: wenn die Wettervorhersage für die Sicht nicht positive sein sollte, dann findet der Besuch während des Tages statt). Danach bietet sich die Gelegenheit jenen Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter zu sehen, deren Vorgänger das Taj Mahal mit kunstvollen Intarsien- und Mosaikarbeiten zu einem vollkommenen Bauwerk gemacht haben. Am Vormittag besichtigen wir das Rote Fort von Agra. Die Anlage am Ufer des Flusses Yamuna beeindruckt durch seine prachtvoll ausgestatteten Audienzhallen, Moscheen und reichverzierten Privatgemächer und Frauenhäuser.</p>
Tag 15		<p><u>Agra – Gwalior - Orchha (ca. 250 km / 7 Stunden)</u> Morgens früh Fahrt nach Orchha über Gwalior. Das Fort von Gwalior wurde von Raja Man Singh (Tomar-Dynastie) im 6. Jahrhundert erbaut und gilt als eine der mächtigsten Festungsanlagen Indiens. Um in das Fort zu gelangen, müssen wir durch sechs befestigte Tore treten, die mit kunstvollen, türkisfarbenen Fayencen geschmückt sind. Anschließend Besichtigung eines Tempels aus dem 9. Jahrhundert, der der Gottheit Vishnu geweiht ist.</p> <p>An Nachmittag Ankunft in Orchha. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.</p>
Tag 16		<p><u>Orchha – Khajuraho (ca. 178 km / 4 Stunden)</u> Vormittags Fahrt nach Khajuraho. besichtigen wir die gut Stadt Orcha. Diese im Jahr 1531 gegründete Stadt liegt auf einer Insel inmitten des Flusses Betwa. Der rechteckige Palast Jahangiri Mahal mit seinen acht Minaretten ist das Wahrzeichen der Stadt. Anschließend Weiterfahrt nach Khajuraho, vorbei an bunten Dörfern und fruchtbarem Land. Ankunft am Abend.</p>
Tag 17		<p><u>Khajuraho - Varanasi (per Flug)</u> Khajuraho, die Hauptstadt der Chandela-Dynastie, bietet dem Besucher fast 85 Tempel, die zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Indiens gehören. Die Tempel von Khajuraho gelten als der Inbegriff hinduistischer Baukunst und Skulpturtechnik. Am bekanntesten ist der Laksman-Tempel, der Gott Vishnu geweiht ist und über dessen Eingang die heilige Dreieinigkeit Brahma, Vishnu und Mahesh abgebildet ist. Einzigartig in Indien sind die Reliefs mit erotischen Darstellungen an den Tempelfassaden. Nachmittags Flug nach Varanasi. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Am Abend Fahrt zum Ufer vom Fluss Ganges um die Gebetszeremonie zu erleben.</p>
Tag 18		<p><u>Varanasi</u> Am frühen Morgen fahren wir zum heiligen Fluss Ganges und erleben den Sonnenaufgang auf dem Boot. Entlang der Ghats (Stufen, die von den Uferbänken zum Ganges hinunterführen) erleben wir gläubige Hindus, die aus allen Teilen des Landes hierher strömen, um zu beten, zu meditieren und ein rituelles Bad zu nehmen. Nach einer Pause besichtigen wir die Stadt Varanasi. Auf Wunsch kann nachmittags die Besichtigung der Stadt Sarnath geplant werden. Hier soll Buddha seine erste Rede gehalten haben.</p>

Tag 19		Varanasi - Delhi (per Flug) Flug nach Delhi am Vormittag. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung
Tag 20		Alt - und Neu - Delhi Vormittags Stadtrundfahrt in Delhi . In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Wir fahren mit der Rikscha durch die Altstadt und die berühmten Seiden- und Silberstraßen. Entlang des Roten Forts führt uns der Weg zur Jama Masjid , der größten Freitagsmoschee Indiens. Im Laufe des Nachmittags besuchen wir das Grabmal des Mogulkaisers Humayun (gilt als Vorbild für die Architektur des berühmten Taj Mahal) und Rajgat , die Verbrennungsstätte des "Vaters der Nation" Mahatma Gandhi. Anschließend geht es zur Kutab Minar , einer 71 m hohen Siegesssäule aus dem 12. Jahrhundert. Mit einer Rundfahrt durch das Regierungs- und Diplomatenviertel und einer kurzen Pause am India Gate lassen wir den heutigen Tag ausklingen.
Tag 21		Flug nach Europa Abflug von Delhi nach Europa. Ankunft am frühen Morgen. (Ende der Reise)